



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



KURZ ERKLÄRT

KLEINES VERKEHRS-ABC

Inhalt

Autofahren macht Spaß – vor allem wenn es in den Urlaub geht. Bei weiten Strecken kann es aber auch schon mal langweilig werden. Dagegen hilft unser „Kleines Verkehrs-Abc“. Es verrät zum Beispiel, wie oft man auf deutschen Straßen die Erde umrunden könnte oder wie ein Motor funktioniert. Mithilfe der Kfz-Kennzeichen-Liste kannst du herausfinden, woher die anderen Autos auf der Straße kommen. Und mit unseren Spielideen und Rätseln wird eure Fahrt garantiert wie im Flug vergehen.

Kleines Verkehrs-ABC	2
Ich packe meinen Koffer	26
Weg zum Schwimmbad	28
Finde die Fehler!	30
Schilder ausmalen	32
Reisebingo	38
Das Nummernschild	40
Abkürzungen der Bundesländer	42
Kfz-Kennzeichen in Deutschland	43
Auflösung	60

Kleines Verkehrs-ABC

A wie anschnallen

Ein Auto darf erst losfahren, wenn alle angeschnallt sind! Ohne Sicherheitsgurt kann es im Verkehr schnell sehr gefährlich werden. Bei einem Unfall zieht sich der Gurt in weniger als einer Sekunde ganz straff und hält dich fest in deinem Sitz. Forscher schätzen, dass er alle sieben Sekunden ein Leben rettet. Das sind mehr als 500 Menschen in einer Stunde! Wenn du jünger als zwölf Jahre oder kleiner als 1,50 Meter bist, brauchst du außerdem noch einen Kindersitz. Anschnallen müssen sich im Auto übrigens alle: Erwachsene und Kinder, egal ob sie vorne oder hinten sitzen.



B wie Baustelle

Baustellen auf Autobahnen nerven manchmal, sind aber notwendig. Denn Tag und Nacht rollen viele Autos und Lkw über den Asphalt. Deshalb muss an Straßen regelmäßig etwas getan werden: Bauarbeiter bessern Löcher aus, modernisieren, erweitern oder malen die weißen Streifen auf der Fahrbahn neu. Manchmal gibt es auch Baustellen, die mehrere Wochen oder Monate für Staus sorgen. Dann reparieren die Arbeiter zum Beispiel Brücken oder machen die Straße breiter. Dabei sieht man häufig auch gelbe Streifen auf der Straße. Sie zeigen den Autofahrern, dass die sonst gültigen weißen Streifen gerade nicht gelten.



C wie CO₂

Die meisten unserer Autos tanken Benzin oder Diesel. Diese Kraftstoffe verbrennt der Motor beim Fahren und pustet ein Gas durch den Auspuff in die Luft: Kohlenstoffdioxid, abgekürzt CO₂. Zu viel von diesem Abgas ist schlecht für die Umwelt. Es sorgt dafür, dass es auf der Erde zu warm wird. Das schadet vielen Tieren und Pflanzen. Es kann auch Katastrophen wie Stürme und Überschwemmungen verursachen. Deshalb müssen wir überlegen, welche anderen Kraftstoffe unsere Autos noch antreiben können. Das Elektroauto zum Beispiel braucht nur Strom und stößt kein CO₂ aus. Es ist also besser für die Umwelt, aber nur wenn der Strom klimafreundlich erzeugt wurde, etwa durch Windräder.

~ Siehe auch: Motor



D wie Deutschland

Aus welchem Land ein Auto kommt, erkennt man am Nummernschild. Das „D“ ganz links steht für „Deutschland“. Doch nicht bei allen Ländern ist der erste Buchstabe des Landes auch die Abkürzung auf dem Nummernschild. „A“ steht zum Beispiel für „Österreich“. Über dem D siehst du die zwölf Sterne der Europaflagge. Sie zeigen, dass das Land Teil der Europäischen Union ist. Das ist eine Gemeinschaft verschiedener Länder, die beschlossen haben, ihre Probleme gemeinsam zu lösen. Die Zahl Zwölf ist ein Symbol

für Vollkommenheit und Einheit. Deshalb hat die EU-Flagge auch heute noch zwölf Sterne, obwohl es mittlerweile viel mehr Mitglieder gibt. Wenn du wissen willst, aus welchem Ort ein Auto kommt, schau weiter hinten in die Liste aller Kennzeichen.

E wie Einbahnstraße



In einer Einbahnstraße darf man nur in eine Richtung fahren. Die erlaubte Richtung zeigt der weiße Pfeil auf dem blauen Straßenschild an. Mit Einbahnstraßen will man erreichen, dass es dort weniger Verkehr gibt. Es sind oft enge Straßen, durch die nicht viele Autos gleichzeitig passen. Oder es leben viele Menschen dort. Dann möchte man nicht so viel Verkehr und Krach haben. Fahrräder dürfen jedoch auf einigen Einbahnstraßen in beide Richtungen fahren. Dafür muss unter dem Einbahnstraßenschild aber noch ein Schild mit einem Fahrrad darauf angebracht sein.

F wie Flensburg

Flensburg ist nicht nur die nördlichste Stadt Deutschlands, hier können Autofahrer auch Punkte sammeln. Doch leider sind das keine guten Punkte wie beim Spielen, sondern Strafpunkte. Notiert werden sie im sogenannten Fahreignungsregister beim Kraftfahrt-Bundesamt. Punkte gibt es zum Beispiel, wenn man viel schneller fährt als erlaubt. Je nachdem, was man falsch



gemacht hat, gibt es ein bis drei Punkte. Bei acht Punkten ist das Konto voll und der Führerschein muss eine Zeit lang abgegeben werden. Und dann gibt es Autofahrer, die richtig großen Mist bauen. Sie fahren zum Beispiel, obwohl sie viel Alkohol getrunken haben. Solche Fahrer verlieren ihren Führerschein länger und müssen auch einen Test machen. Der richtige Name für den Test ist „Medizinisch-Psychologische Untersuchung“, abgekürzt MPU. Experten prüfen, ob die Fahrer aus ihren Fehlern gelernt haben. Danach entscheiden sie, ob es den Führerschein zurückgibt oder nicht.

G wie Geschwindigkeit

Auf unseren Straßen darf man unterschiedlich schnell fahren. Wie schnell, sieht man auf den runden Verkehrsschildern mit dem roten Rand und einer Zahl in der Mitte. Doch auch ohne Schild weiß



man, wie schnell man fahren darf. In der Stadt sind das höchstens 50 km/h. Auf Landstraßen sind 100 Stundenkilometer erlaubt. Nur auf der Autobahn gibt es häufig keine Begrenzung. Es wird aber empfohlen, nicht schneller als 130 km/h zu fahren. Wer rast, gefährdet nämlich nicht nur sein Leben, sondern auch das von anderen. Deshalb steht auf den Plakaten des Bundesverkehrsministeriums, die du oft am Rand der Autobahn sehen kannst: „Runter vom Gas!“



H wie Helm

Fahrradfahren macht Spaß. Es hält gesund und schont die Umwelt. Aber manchmal kann es auch gefährlich werden – wenn man zum Beispiel ein Auto oder ein Loch in der Straße nicht rechtzeitig sieht. Deshalb sollte man immer einen Helm tragen. Der schützt den Kopf, falls man mit dem Fahrrad stürzt. Außerdem gilt auch für Radfahrer: Alle müssen sich an Regeln halten, damit keine Unfälle passieren. Bis zu deinem achten Geburtstag darfst du nur auf dem Bürgersteig fahren, nicht auf der Straße. Bis du zehn Jahre alt wirst, darfst du selbst entscheiden, ob du lieber auf der Straße oder auf dem Gehweg radeln möchtest. Danach musst du wie die Erwachsenen auf der Straße fahren. Und nicht vergessen: Im Dunkeln immer das Licht am Fahrrad anmachen!





I wie intelligentes Auto

Unsere Autos werden immer schlauer. Viele piepen, wenn du nicht angeschnallt bist oder das Auto beim Einparken nah an ein anderes kommt. Aber das ist noch gar nichts. Es gibt auch schon Autos, die von allein bremsen, wenn zum Beispiel plötzlich ein Fußgänger vor das Auto läuft. Dafür sind kleine Kameras oder Sensoren in die Autos eingebaut. Die erkennen, was auf der Straße gerade los ist. Das geben sie an einen Computer weiter. Und der entscheidet: Bremsen! Wissenschaftler tüfteln gerade an einem Auto, das ganz allein fährt. Experten sagen, es gäbe dann weniger Unfälle und Staus. Außerdem sollen sie besser für die Umwelt sein.

J wie Juli

Endlich Sommerferien! Die fangen in vielen Bundesländern im Juli an. Viele Familien packen dann ihre Sachen und ab geht's mit dem Auto in die Berge oder ans Meer. Dann ist auf der Autobahn richtig was los. Oft gibt es Staus und mehr Unfälle als sonst. Die Autos kommen dann nur langsam vorwärts. Deshalb dürfen schwere Lkw in deiner Ferienzeit auf vielen Strecken samstags nicht fahren. Sonntags gilt für sie immer ein Fahrverbot. Ausnahmen gibt es nur für Lkw, die frische Lebensmittel wie Fisch oder Milch transportieren.



K wie Krach

Bremsen, hupen, Gas geben – Autos machen Krach. Das nervt vor allem Menschen, die nah an Straßen wohnen. Und zu viel Lärm macht auf Dauer auch krank. Deshalb gibt es auf vielen Straßen ein Tempolimit. Außerdem stehen neben der Autobahn häufig hohe Wände. Die dämpfen die Geräusche und schützen so die Anwohner. Das Bundesverkehrsministerium möchte erreichen, dass der Straßenlärm bis zum Jahr 2030 weiter sinkt. Dabei kann auch ein Elektroauto helfen. Es ist nämlich nicht nur besser für die Umwelt, es fährt auch leiser.



L wie Licht



Autofahrer müssen im Dunkeln und bei schlechtem Wetter die Scheinwerfer anmachen. Dann sehen sie selbst besser und werden von anderen gut gesehen. Am sichersten fährt aber, wer auch am Tag und bei gutem Wetter das Licht anschaltet. In einigen europäischen Ländern wie Dänemark und Portugal ist es sogar Pflicht, dass die Scheinwerfer auch am Tag eingeschaltet sind. Polizei, Feuerwehr und Rettungswagen haben für Notfälle ein besonderes Licht: das Blaulicht. Das schalten sie zusammen mit der Sirene ein, wenn sie schnell zu einem Einsatz müssen.



M wie Motor

Jedes Auto braucht einen Motor. Und jeder Motor braucht Kraftstoff. Meistens ist das Benzin oder Diesel. Diese Kraftstoffe werden im Motor verbrannt. Deshalb heißen die Motoren Verbrennungsmotoren. Sie verwandeln die Energie des Kraftstoffs in Bewegung. Benzin und Diesel werden aus Erdöl hergestellt. Davon gibt es nicht unendlich viel auf der Welt. Viele Wissenschaftler machen sich deshalb Gedanken, ob man Autos auch anders antreiben kann. Ihre Idee: der Elektromotor. Er verwandelt Strom in Bewegung. Elektroautos sind besser für die Umwelt, denn sie pusten keine schädlichen Abgase in die Luft. Sie werden oft als Autos der Zukunft bezeichnet. Einige sind schon auf unseren Straßen unterwegs – du erkennst sie, weil ihr Nummernschild mit einem „E“ endet!



N wie Nummern von Autobahnen

A 1, A 20, A 952. Jede deutsche Autobahn hat eine Nummer. Und dieses System ist ganz schön ausgeklügelt. Ein A steht für Autobahn, während eine Bundesstraße ein B und eine Landesstraße ein L bekommt. Außerdem kannst du an der Straße manchmal zusätzlich ein Schild mit einem E entdecken. Das sind dann Europastraßen. Sie führen durch mehrere Länder. Die großen Autobahnen haben neben dem A kleine Zahlen wie A 2, A 7 oder A 9. Auf ihnen kann man quer durch Deutschland fahren. Die kleinen Autobahnen haben große Nummern und führen zum Beispiel durch eine Stadt, wie die A 100 in Berlin. Hat die Autobahn eine ungerade Nummer, verbindet sie den Norden mit dem Süden. Autobahnen, die zwischen Osten und Westen verlaufen, haben eine gerade Nummer.



O wie Ordnungsamt

Wie der Name schon sagt, sorgt das Ordnungsamt für Ordnung – und damit auch für Sicherheit im Verkehr. Das macht es zusammen mit der Polizei. Die ist verantwortlich für fahrende Autos, das Ordnungsamt kümmert sich um die stehenden. Es achtet zum Beispiel darauf, dass niemand parkt, wo es verboten ist. Wenn also jemand vom Ordnungsamt ein falsch geparktes Auto findet, klemmt er einen Strafzettel hinter den Scheibenwischer. Den nennt man „Knöllchen“. Die sind natürlich bei Autofahrern nicht

beliebt, denn sie bedeuten: Strafe zahlen. Und noch teurer wird's, wenn das Auto abgeschleppt wird. Deshalb immer gut darauf achten, dass man nicht im Halte- oder Parkverbot steht.

P wie Pause

Lange Autofahrten sind anstrengend. Du und deine Familie solltet deshalb öfter mal Pause machen. Für Fahrer von Bussen oder Lkw gilt, dass sie nicht länger als 4,5 Stunden am Stück fahren dürfen. Danach müssen sie mindestens 45 Minuten Pause machen. Auf der Autobahn kommt ungefähr alle 60 Kilometer eine Raststätte. Hier könnt ihr etwas essen und trinken. An vielen Raststätten kannst du dich auch auf dem Spielplatz aus-toben oder auf die Toilette gehen. Mehr als 400 Raststätten gibt es in Deutschland.



Q wie Quasselstrippe

Wer Auto fährt, muss sich auf den Verkehr konzentrieren. Und zum Lenken braucht man beide Hände. Deshalb ist es verboten, beim Autofahren zu telefonieren oder auf dem Handy herumzutippen. Wer es trotzdem macht und erwischt wird, muss 60 Euro Strafe zahlen und bekommt einen Punkt in Flensburg. Nur das Telefonieren mit einer Freisprechanlage ist erlaubt, denn da hat man keinen Hörer in der Hand. Benutzt man zum Fahren das Navigationsgerät im Smartphone, muss man es anstellen, bevor man losfährt. Aber beide Ausnahmen sind nur erlaubt, wenn das Smartphone in einer Halterung im Auto befestigt wird. Übrigens: Auch Fahrradfahrer dürfen beim Radeln nicht telefonieren.



R wie Rettungsgasse

Entsteht auf einer mehrspurigen Straße ein Stau, müssen alle Autos immer sofort eine Rettungsgasse bilden. Das ist eine Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge. Denn bei Unfällen zählt manchmal jede Sekunde. Würden die Autos erst zur Seite fahren, wenn Blaulicht und Sirene schon anrauschen, ginge zu viel Zeit verloren. Hat die Straße zwei Fahrbahnen, fahren die Autos auf der rechten Spur nach rechts, die auf der linken links ran. Gibt es mehr als zwei Fahrbahnen, gilt: Wer auf der ganz linken Fahrbahn, unterwegs ist, fährt nach links. Die Autos auf allen anderen Fahrbahnen fahren nach rechts. Die Rettungsgasse verläuft also immer zwischen dem linken und allen übrigen Fahrstreifen.

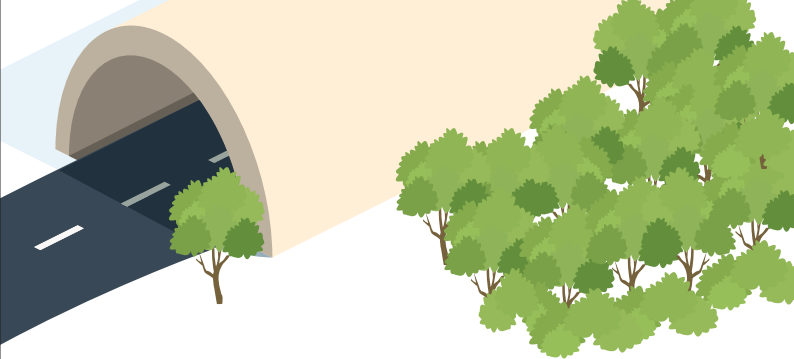


S wie Straßen

In Deutschland gibt es mehr als 830.000 Kilometer Straße, davon 230.000 Kilometer außerhalb von Orten. Ungefähr 52.000 Kilometer davon sind große Fernstraßen.

Würde man alle deutschen Straßen aneinanderlegen, könnte man fast 21 Mal die Erde umrunden.





T wie Tunnel

Tunnel durchqueren zumeist Berge oder führen unter Flüssen hindurch. Sie kürzen Wege ab und schützen uns und die Natur vor Abgasen und Lärm. Mehr als 300 Straßentunnel gibt es in Deutschland. Der längste ist der Rennsteigtunnel im Thüringer Wald. Er ist fast acht Kilometer lang. Fährt man durch einen Tunnel, muss man das Licht anmachen. Vor der Einfahrt steht oft ein Schild: Radio einschalten. Das ist wichtig, damit ihr den Verkehrsfunk empfangen könnt. So werdet ihr sofort informiert, falls es einen Unfall im Tunnel gibt. Steht man da drinnen im Stau, soll man den Warnblinker einschalten und wegen der Abgase den Motor ausstellen. Und falls eine Panne oder ein Unfall passiert: Nicht das eigene Telefon, sondern die Notrufsäulen benutzen! So wissen die Rettungskräfte schneller, wo man sich befindet.



U wie Unfall

Wenn man einen Unfall sieht oder selbst einen hat, ist das ein großer Schreck. Das Wichtigste ist dann: Bloß keine Panik! Man fährt rechts ran und schaltet den Warnblinker ein. Dann zieht man die gelbe oder orange Warnweste an, die jeder im Auto haben muss. So können einen die anderen Autofahrer besser sehen. Alle Mitfahrer müssen außerdem aus dem Auto in Sicherheit gebracht werden. Wenn der Unfall auf der Autobahn passiert ist, am besten rechts an den Rand hinter der Leitplanke. Danach stellt man das Warndreieck hinter das Auto und ruft unter 112 den Notruf an. Folgende Infos sind dann wichtig: Wer meldet den Unfall? Wo ist der Unfall passiert? Was ist genau passiert? Wie viele Verletzte gibt es? Welche Verletzungen und Schäden sind es? Und danach: Nicht auflegen! Unbedingt auf Rückfragen warten.



V wie Verkehrsfunk

Das Autoradio soll euch nicht nur unterhalten. Ungefähr zwei Mal in der Stunde melden die Radiosender, wo es gerade Staus oder Unfälle gibt. Bei ganz wichtigen Sachen unterbrechen sie auch schon mal die Musik. Dann sagen sie zum Beispiel durch, dass Fußgänger oder Rehe auf der Straße laufen. Oder manchmal ist ein Geisterfahrer unterwegs. Das bedeutet, dass ein Autofahrer in die falsche Richtung fährt. Die Radiosender erhalten die Verkehrsmeldungen von der Polizei oder der Feuerwehr. Falls ihr mit einem Navigationssystem fahrt: Das bekommt die Informationen automatisch und berechnet eure Fahrtroute neu. So könnt ihr Staus bequem umfahren. Außerdem wird in Zukunft immer häufiger eine neue Art von Radios eingebaut. Sie heißen Digitalradios und können nicht nur Töne, sondern auch Texte und Bilder anzeigen. Damit bekommt der Fahrer noch mehr wichtige Informationen.



W wie Warnblinker

Wenn ein Autofahrer abbiegen will, blinkt er rechts oder links. So wissen die anderen Fahrer Bescheid. Manchmal benutzt man aber auch den Warnblinker. Dann geht das Blinklicht auf beiden Seiten an. Damit warnt man andere vor einer Gefahr. Die besteht zum Beispiel, wenn das Auto eine Panne hat. Oder man gibt den anderen Fahrern ein Zeichen, dass man sich einem Stau nähert und man schnell abbremsen muss. Der Warnblinker ist auch Pflicht, wenn man abgeschleppt wird. Manchmal fahren Hochzeitsgesellschaften mit Hupen und Warnblinkern durch die Straßen. Das ist jedoch verboten.



X wie XXL

Die längste Autobahn Deutschlands ist die A 7. Sie ist fast 1.000 Kilometer lang. Auf ihr kannst du mit deiner Familie von einem zum anderen Ende Deutschlands fahren: von der dänischen Grenze im Norden bis zur österreichischen Grenze im Süden.

Dabei kommt ihr durch sechs Bundesländer. Und die Autobahn hat ganz schön was zu bieten: 140 Auf- und Abfahrten, 47 Raststätten und mehr als 150 Rastplätze. Auch mehr als 1.000 Brücken überqueren die A 7. Dazu gehört die zweitlängste deutsche Straßenbrücke aus Stahl: die fast 1,5 Kilometer lange Europa-Brücke. Sie führt über den Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg in Norddeutschland.



Y wie Y-Kennzeichen

Am Nummernschild kannst du erkennen, aus welcher Stadt oder welchem Landkreis ein Auto kommt. „B“ zum Beispiel steht für Berlin und „M“ für München. Und was ist mit „Y“? Dir fällt keine deutsche Stadt mit „Y“ ein? Es gibt auch keine. Das Nummernschild mit dem „Y“ gehört zu den besonderen Kennzeichen und ist nur auf Fahrzeugen der Bundeswehr zu finden. Auch die Autos wichtiger Politiker oder Diplomaten haben besondere Nummernschilder. Sie bestehen nur aus Zahlen und beginnen häufig mit einer „0“. Die Zahlen rechts auf dem Diplomatenkennzeichen sind Ländercodes – je kleiner diese Zahl ist, desto wichtiger ist die Person. Auch Polizei und Feuerwehr haben spezielle Kennzeichen. Die sind aber in jedem Bundesland verschieden. Auf manchen Nummernschildern steht außerdem ganz rechts noch ein Buchstabe. So verrät ein „H“, dass das Auto älter als 30 Jahre ist, also ein Oldtimer. Elektroautos bekommen ein spezielles Kennzeichen mit einem „E“. Damit haben sie in manchen Orten in Deutschland bestimmte Vorteile. So dürfen sie manchmal ohne Gebühr parken oder auf der Busspur fahren.

Z wie Zebrastreifen

Auf einem Zebrastreifen kannst du als Fußgänger sicher die Straßen überqueren. Er sieht fast überall auf der Welt gleich aus: schwarz-weiß gestreift, wie ein Zebra eben. Autos müssen vor diesem Streifen halten, wenn Fußgänger über die Straße wollen. Aber auch du musst immer erst einmal stehen bleiben, bevor du ihn überquerst. Nur so können die Autofahrer dich sehen. Bevor du losläufst, schau in beide Richtungen: Halten die Autos wirklich, kannst du auf die andere Straßenseite gehen.

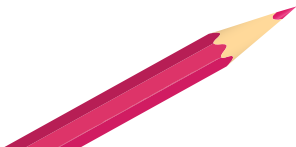




Ich packe meinen Koffer ...

... und nehme mit. Wenn es auf große Fahrt geht, sollten ein paar Dinge an Bord nicht fehlen. Mit dieser Checkliste wird dir bestimmt nicht langweilig:

- ☐ etwas zum Lesen (Comics, Wimmelbücher, Wissensbücher)
- ☐ das beste Kuscheltier oder die liebste Puppe
- ☐ Malbücher und Stifte
- ☐ Stickeralbum
- ☐ Schnur oder Gummiband für Fingerspiele
- ☐ Bänder zum Flechten und Knoten
- ☐ Magnetspiele, Autoquartett oder andere Spiele, die während der Fahrt funktionieren
- ☐ CDs mit den Lieblingsliedern oder ein paar Hörspiele, vielleicht auch einen MP3-Spieler samt Kopfhörern
- ☐ Ball, Frisbee oder Ähnliches, um sich in der Pause auszutoben
- ☐ Sonnenbrille oder Sonnenschutz



Und falls dir unterwegs trotzdem langweilig sein sollte, probiert doch mal eines dieser Spiele aus:

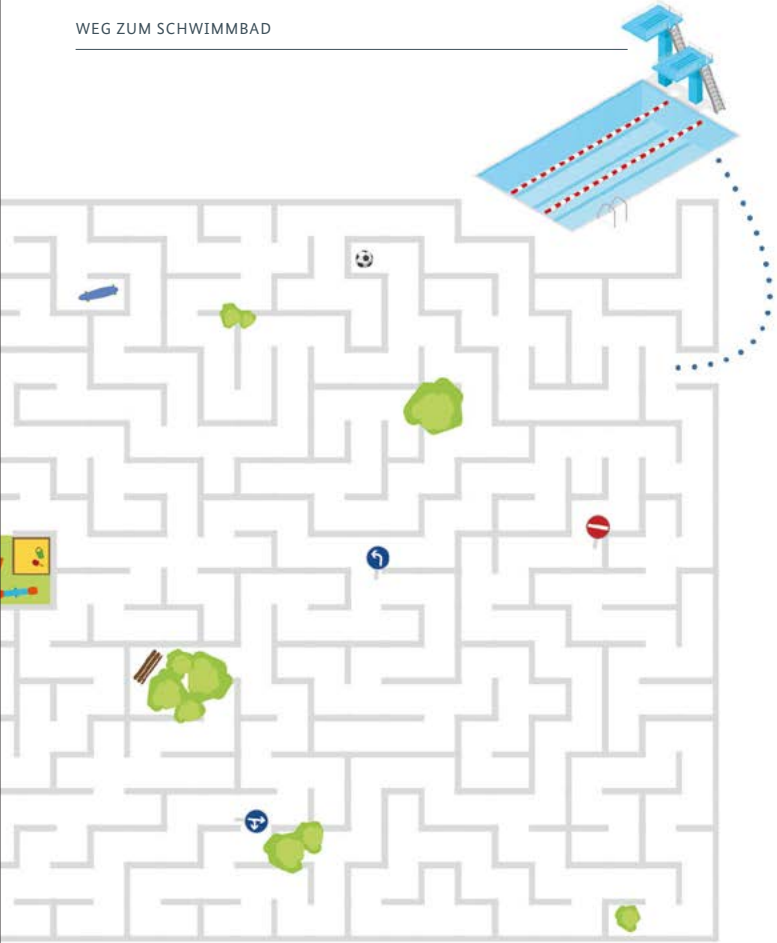
- **„Ich sehe was, was du nicht siehst“:** Ein Kind sucht sich einen Gegenstand im Auto oder in der Umgebung aus. Es sagt dann: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ...“ und nennt die Farbe des Gegenstandes. Die anderen Mitspieler dürfen nun raten, was gemeint ist.
- **„Wer bin ich?“:** Hier schlüpft eine Person in die Rolle einer echten oder fiktiven Person. Die Mitfahrer dürfen Fragen stellen, um herauszufinden, wer man ist.
- **„Wort an Wort“:** Ein Mitfahrer nennt ein zusammengesetztes Wort. Zum Beispiel: „Autoreifen“. Mit dem letzten Wortteil bildet der nächste Spieler ein neues Wort, etwa „Reifenspur“.
- **„Ich packe meinen Koffer und nehme mit“:** Der Erste beginnt und zählt auf, was er in seinem Koffer mitnimmt. Der Nächste muss alle Sachen wiederholen und seine eigenen hinzufügen.
- **„Tierlaute erraten“:** Einer ahmt ein Tier nach. Die Mitfahrer müssen erraten, um welches es sich handelt.



Weg zum Schwimmbad

Endlich schönes Wetter. Rauf aufs Fahrrad und ab geht's ins Schwimmbad. Finde den Weg dorthin und achte dabei auf die Verkehrszeichen!



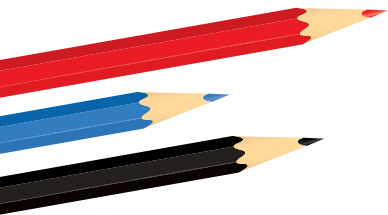


größere und kleinere Verkehrssünden eingeschlichen.
Findest du die Unterschiede?



Schilder ausmalen

Blau, rot oder vielleicht gelb? Mal die Verkehrsschilder in den richtigen Farben aus! Ein kleiner Tipp: Verbotsschilder sind meistens rot.

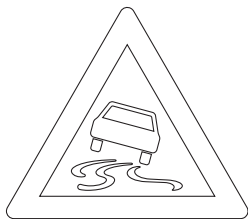


Das ist ein Gehweg. Der ist für Autos und Fahrräder verboten. Die einzige Ausnahme: Kinder bis zehn Jahre dürfen hier auch mit dem Rad fahren.

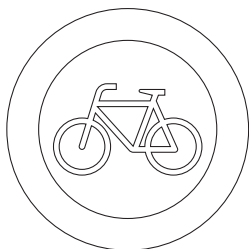


Dieses Verkehrszeichen steht meist an Straßen, die durch einen Wald führen.

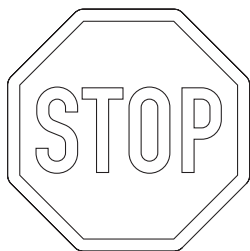
Hier kann es passieren, dass Rehe, Wildschweine oder andere Tiere die Straße überqueren. Man muss deshalb besonders vorsichtig fahren. Und wenn man ein Tier sieht, darf man es nicht durch Hupen erschrecken.



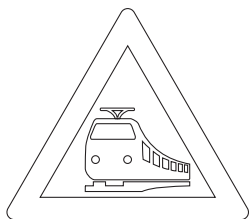
Auf Straßen mit diesem Schild muss man besonders vorsichtig fahren, wenn sie nass oder schmutzig sind. Dann kann das Auto leicht ins Rutschen oder Schleudern kommen.



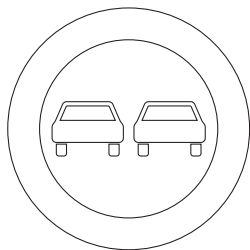
Radfahrer dürfen hier nicht fahren.



Vor diesem Schild muss man immer anhalten und den anderen Autos die Vorfahrt gewähren.

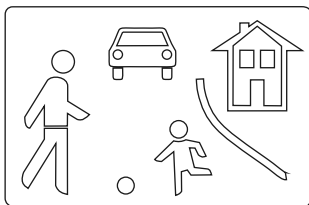


Vorsicht, gleich kommt ein Bahnübergang! Man muss langsam fahren und sollte das Fenster ein wenig öffnen, damit man den heranfahrenden Zug hört, falls es keine Schranke gibt.

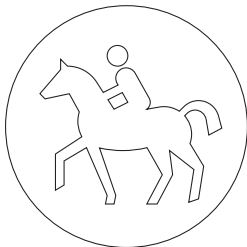


Überholen verboten!

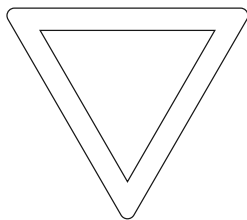




Spielen ist auf dieser Straße ausdrücklich erlaubt. Deshalb nennt man diesen „verkehrsberuhigten Bereich“ auch „Spielstraße“. Autos und andere Fahrzeuge dürfen nur Schritttempo fahren.

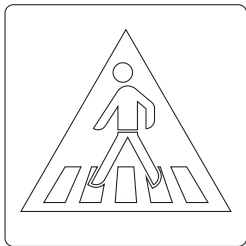


Das ist ein Reitweg. Nur Pferde mit Reitern sind hier erlaubt. Weder Fußgänger noch Fahrzeuge dürfen ihn benutzen.

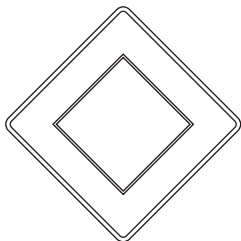


Dieses Schild steht vor Kreuzungen oder Einmündungen. Fahrzeuge auf der kreuzenden Straße haben immer Vorfahrt.

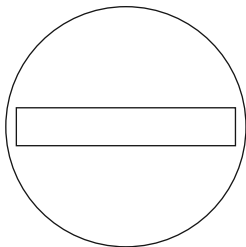




Hier ist ein Zebrastreifen. Autos müssen davor anhalten, wenn Fußgänger die Straße überqueren möchten.



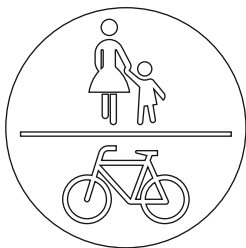
Dieses Verkehrszeichen kennzeichnet Hauptstraßen. Auf ihnen hat man Vorfahrt.



Einfahrt verboten!



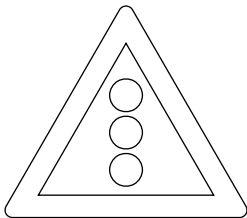
In der Einbahnstraße darf man nur in die angezeigte Richtung fahren.



Diesen Weg teilen sich Fußgänger und Radfahrer. Wer radelt, muss auf die Fußgänger Rücksicht nehmen.



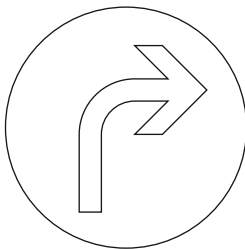
Dieses Schild kennzeichnet den Beginn einer Fußgängerzone. Fahrradfahren ist hier verboten.



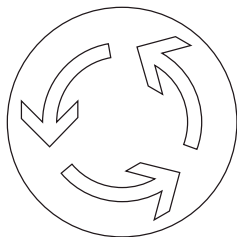
Das Zeichen kündigt eine Ampel an, die man von Weitem schlecht oder gar nicht sehen kann. So kann man rechtzeitig langsamer fahren.



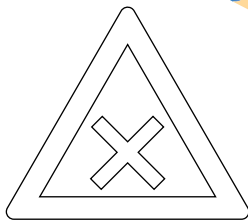
Vorsichtig fahren! Gleich kommt eine Baustelle. Man muss sich ans Tempolimit halten und auf die Bauarbeiter achten.



Hier muss man rechts abbiegen. In alle anderen Richtungen darf man nicht fahren.



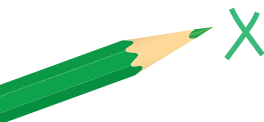
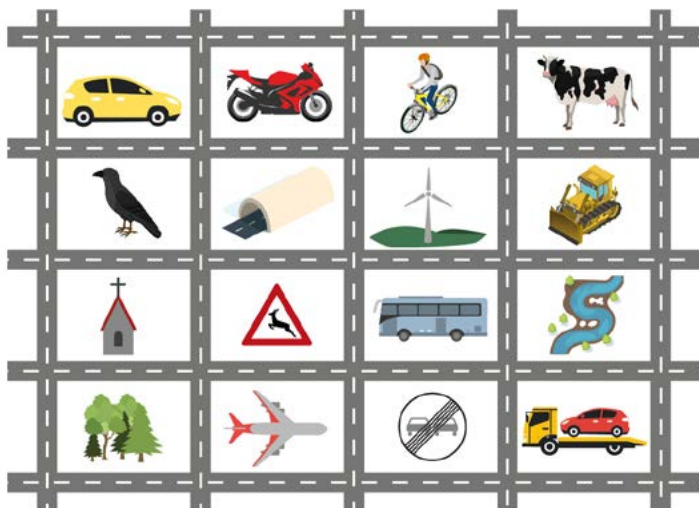
Gleich kommt ein Kreisverkehr. Die Autos im Kreis haben Vorfahrt. Bei der Einfahrt ist das Blinken untersagt. Führt man wieder heraus, muss man jedoch immer den Blinker setzen.



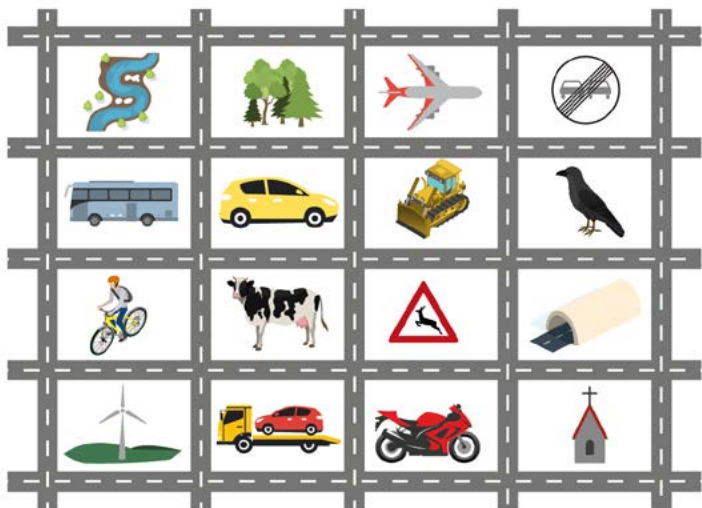
Das Verkehrszeichen steht vor einer Kreuzung oder Einmündung, die man schwer einsehen kann. Für die Vorfahrt gilt: Rechts vor links, das heißt, wer von rechts kommt, darf zuerst fahren.

Reisebingo

Dieses Spiel kannst du allein oder zu zweit spielen. Kreuzt die Dinge an, die ihr draußen im Vorbeifahren entdeckt. Wer zuerst eine Reihe voll hat, ruft „Bingo!“ und hat gewonnen. Dabei ist es



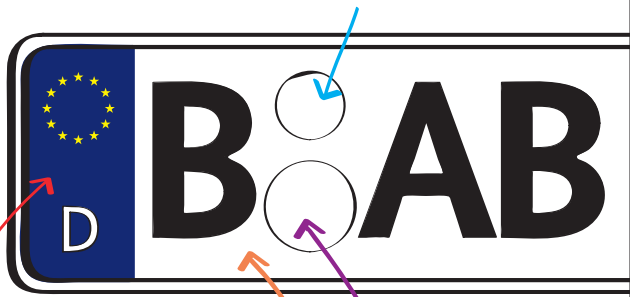
egal, ob die Reihe von links nach rechts, von oben nach unten oder diagonal verläuft. Für die, die es ganz schwer haben wollen: Gewonnen hat erst, wer alle Felder angekreuzt hat!



Das Nummernschild

Plakette zur Hauptuntersuchung

Jedes Auto muss regelmäßig zur Untersuchung. Dabei prüfen Fachleute, ob am Auto alles richtig funktioniert. Ist alles okay, bekommt das Auto die Plakette.



Eurofeld

Die Flagge der Europäischen Union symbolisiert die Zusammengehörigkeit der Mitgliedsländer. Das D steht für Deutschland.

Stadtkennung

An diesem Buchstaben kannst du erkennen, aus welcher Stadt oder welchem Landkreis ein Auto kommt.

Bundesländerplakette

Das Nummernschild verrät, wo ein Auto zu Hause ist. Man kann erkennen, aus welchem Bundesland und welcher Stadt das Auto kommt. Jede Buchstaben- und Zahlenkombination gibt es in Deutschland nur einmal.

Zahlen- und Buchstabenreihe

Die Buchstaben und Zahlen werden von den Kfz-Zulassungsstellen vergeben. Die Autofahrer dürfen sie frei wählen, wenn sich nicht schon jemand anders diese Kombination ausgesucht hat.

1234



Abkürzungen der Bundesländer



Kfz-Kennzeichen in Deutschland

Seit November 2012 können Zulassungsbezirke mehr als nur ein Autokennzeichen vergeben. Möglich sind seither auch früher vergebene Kennzeichen von mittlerweile aufgelösten Landkreisen und kreisfreien Städten, die im Gebiet der heutigen Verwaltungsbezirke liegen. Die aktuellen Bezirke sind in diesen Fällen in Klammern hinzugefügt. Aufgehobene Kfz-Kennzeichen, die nicht mehr zugeteilt werden und auslaufen, sind zudem mit einem * versehen.



A	Augsburg	BY	ANA	Annaberg (Erzgebirgskreis)	SN
AA	Aalen (Ostalbkreis)	BW	ANG	Angermünde (Uckermark)	BB
AB	Aschaffenburg	BY	ANK	Anklam	
ABG	Altenburger Land	TH		(Vorpommern-Greifswald)	MV
ABI	Anhalt-Bitterfeld	ST	AÖ	Altötting	BY
AC	Aachen	NW	AP	Apolda (Weimarer Land)	TH
AE	Auerbach (Vogtlandkreis)	SN	APD	Apolda (Weimarer Land)	TH
AH	Ahaus (Borken)	NW	AR*	Arnsberg	
AIB	Bad Aibling			(Hochsauerlandkreis)	NW
	(München, Rosenheim)	BY	ARN	Arnstadt (Ilm-Kreis)	TH
AIC	Aichach-Friedberg	BY	ART	Artern (Kyffhäuserkreis)	TH
AK	Altenkirchen (Westerwald)	RP	AS	Amberg-Weizbach	BY
AL*	Altena (Märkischer Kreis)	NW	ASD*	Aschendorf-Hümmling	
ALF	Alfeld/Leine (Hildesheim)	NI		(Emsland)	NI
ALS*	Alsfeld (Vogelsbergkreis)	HE	ASL	Aschersleben	
ALZ	Alzenau (Aschaffenburg)	BY		(Salzlandkreis)	ST
AM	Amberg	BY	ASZ	Aue-Schwarzenberg	
AN	Ansbach	BY		(Erzgebirgskreis)	SN

AT	Altentreptow (Mecklenb. Seenplatte)	MV	BID	Biedenkopf (Marburg-Biedenkopf)	HE
AU	Aue (Erzgebirgskreis)	SN	BIN	Bingen (Mainz-Bingen)	RP
AUR	Aurich	NI	BIR	Birkenfeld	RP
AW	Ahrweiler	RP	BIT	Bitburg (Eifelkreis Bitburg-Prüm)	RP
AZ	Alzey-Worms	RP	BIW	Bischofswerda (Bautzen)	SN
AZE	Anhalt-Zerbst (Anhalt-Bitterfeld)	ST	BK	Backnang (Rems-Murr-Kreis)	BW
			BK	Börde (Kreis)	ST
			BKS	Bernkastel-Kues (Bernkastel-Wittlich)	RP
B	Berlin	BE	BL	Balingen (Zollernalbkreis)	BW
BA	Bamberg	BY	BLB	Bad Berleburg (Siegen-Wittgenstein)	NW
BAD	Baden-Baden	BW	BLK	Burgenlandkreis	ST
BAR	Barnim	BB	BM	Bergheim (Rhein-Erft-Kreis)	NW
BB	Böblingen	BW	BN	Bonn	NW
BBG	Bernburg (Salzlandkreis)	ST	BNA	Borna (Leipzig)	SN
BC	Biberach	BW	BO	Bochum	NW
BCH	Buchen/Odenwald (Neckar-Odenwald-Kreis)	BW	BÖ	Börde	ST
BE	Beckum (Warendorf)	NW	BOG*	Bogen (Straubing-Bogen und Deggendorf)	BY
BED	Brand-Erbisdorf (Mittelsachsen)	SN	BOH	Bocholt (Borken)	NW
BEI*	Beilngries (Eichstätt)	BY	BOR	Borken	NW
BEL*	Belzig (Potsdam-Mittelmark)	BB	BOT	Bottrop	NW
BER	Bernau (Barnim)	BB	BR*	Bruchsal (Karlsruhe)	BW
BF	Burgsteinfurt (Steinfurt)	NW	BRA	Brake (Wesermarsch)	NI
BGD	Berchtesgaden (Berchtesgadener Land)	BY	BRB	Brandenburg	BB
BGL	Berchtesgadener Land	BY	BRG	Burg (Jerichower Land)	ST
BH	Bühl (Ortenaukreis, Rastatt)	BW	BRI*	Brilon (Hochsauerlandkreis)	NW
BI	Bielefeld	NW	BRK	Bad Brückenau (Bad Kissingen)	BY

BRL	Braunlage (Goslar)	NI	CO	Coburg	BY
BRV	Bremervörde		COC	Cochem-Zell	RP
	(Rotenburg/ Wümme)	NI	COE	Coesfeld	NW
BS	Braunschweig	NI	CR	Crailsheim	
BSB*	Bersenbrück (Osnabrück)	NI		(Schwäbisch Hall)	BW
BSK	Beeskow (Oder-Spree)	BB	CUX	Cuxhaven	NI
BT	Bayreuth	BY	CW	Calw	BW
BTF	Bitterfeld				
	(Anhalt-Bitterfeld)	ST			
BU*	Burgdorf (Region Hannover)	NI			
BÜD	Büdingen (Wetteraukreis)	HE	D	Düsseldorf	NW
BUL	Burglengenfeld (Amberg-Sulzbach, Schwandorf)	BY	DA	Darmstadt	HE
BÜR	Büren (Paderborn)	NW	DAH	Dachau	BY
BÜS	Büdingen am Hochrhein (Konstanz)	BW	DAN	Lüchow-Dannenberg	NI
BÜZ	Bützow (Rostock, Landkreis)	MV	DAU	Daun (Vulkaneifel)	RP
BZ	Bautzen	SN	DBR	Bad Doberan	
BZA*	Bad Bergzabern			(Rostock, Landkreis)	MV
	(Südliche Weinstraße)	RP	DD	Dresden	SN
			DE	Dessau-Roßlau	ST
			DEG	Deggendorf	BY
			DEL	Delmenhorst	NI
			DGF	Dingolfing-Landau	BY
			DH	Diepholz	NI
C	Chemnitz	SN	DI	Dieburg	
CA	Calau			(Darmstadt-Dieburg)	HE
	(Oberspreewald-Lausitz)	BB	DIL	Dillenburg	
CAS	Castrop-Rauxel			(Lahn-Dill-Kreis)	HE
	(Recklinghausen)	NW	DIN	Dinslaken (Wesel)	NW
CB	Cottbus	BB	DIZ	Diez	
CE	Celle	NI		(Rhein-Lahn-Kreis)	RP
CHA	Cham	BY	DKB	Dinkelsbühl (Ansbach)	BY
CLP	Cloppenburg	NI	DL	Döbeln (Mittelsachsen)	SN
CLZ	Clausthal-Zellerfeld		DLG	Dillingen	
	(Goslar)	NI		(Dillingen a. d. Donau)	BY

DM	Demmin (Mecklenburgische Seenplatte)	MV	EH*	Ehingen Donau (Alb-Donau-Kreis)	BW
DN	Düren	NW	EI	Eichstätt	BY
DO	Dortmund	NW	EIC	Eichsfeld	TH
DON	Donau-Ries in Donauwörth	BY	EH*	Eichstätt	BY
DS*	Donaueschingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)	BW	EIL	Eisleben (Mansfeld-Südharz)	ST
DT*	Lippe in Detmold (Lippe)	NW	EIN	Einbeck (Northeim)	NI
DU	Duisburg	NW	EIS	Eisenberg (Saale-Holzland-Kreis)	TH
DUD	Duderstadt (Göttingen)	NI	EL	Emsland	NI
DÜW	Bad Dürkheim an der Weinstraße (Bad Dürkheim)	RP	EM	Emmendingen	BW
DW	Dippoldiswalde (Sächsische Schweiz-Ostererzgebirge)	SN	EMD	Emden	NI
DZ	Delitzsch (Nordsachsen)	SN	EMS	Bad Ems (Rhein-Lahn-Kreis)	RP
E			EN	Ennepe-Ruhr-Kreis	NW
			ER	Erlangen	BY
			ERB	Erbach (Odenwaldkreis)	HE
			ERH	Erlangen-Höchstädt	BY
			ERK	Erkelenz (Heinsberg)	NW
			ERZ	Erzgebirgskreis	SN
	E	Essen	ES	Esslingen a. Neckar	BW
	EA	Eisenach	ESA*	Eisenach (Wartburgkreis)	TH
	EB	Eilenburg (Nordsachsen)	ESB	Eschenbach in der Oberpfalz (Amberg-Sulzbach, Bayreuth, Neustadt a. d. Waldnaab, Nürnberger Land)	BY
	EBE	Ebersberg	ESW	Eschwege (Werra-Meißner-Kreis)	HE
	EBN	Ebern (Haßberge)	EU	Euskirchen	NW
	EBS	Ebermannstadt (Bayreuth, Forchheim, Kulmbach)	EUT*	Eutin (Ostholstein)	SH
	ECK	Eckernförde (Rendsburg-Eckernförde)	EW	Eberswalde (Barnim)	BB
	ED	Erding			
	EE	Elbe-Elster			
	EF	Erfurt			
	EG	Eggenfelden (Rottal-Inn)			
	EH	Eisenhüttenstadt (Oder-Spree)			
F			F	Frankfurt/Main	HE

FAL*	Fallingb. (Heidekreis)	NI	FÜS	Füssen (Ostallgäu)	BY
FB	Friedberg (Wetteraukreis in Friedberg)	HE	FW	Fürstenwalde (Oder-Spree)	BB
FD	Fulda	HE	FZ	Fritzlar (Schwalm-Eder-Kreis)	HE
FDB	Friedberg (Aichach-Friedberg)	BY			
FDS	Freudenstadt	BW			
FEU	Feuchtwangen (Ansbach)	BY	G	Gera	TH
FF	Frankfurt (Oder)	BB	GA	Gardelegen (Altmarkkreis Salzwedel)	ST
FFB	Fürstfeldbruck	BY	GAN	Bad Gandersheim (Northeim)	NI
FG	Freiberg (Mittelsachsen)	SN	GAP	Garmisch-Partenkirchen	BY
FH*	Frankfurt/Main-Höchst (Main-Taunus-Kreis)	HE	GC	Glauchau (Zwickau)	SN
FI	Finsterwalde (Elbe-Elster)	BB	GD	Schwäbisch Gmünd (Ostalbkreis)	BW
FKB	Frankenberg (Waldeck-Frankenberg)	HE	GDB	Gadebusch (Nordwestmecklenburg)	MV
FL	Flensburg	SH	GE	Gelsenkirchen	NW
FLÖ	Flöha (Mittelsachsen)	SN	GEL	Geldern (Kleve)	NW
FN	Friedrichshafen (Bodenseekreis)	BW	GEM*	Gemünden am Main (Main-Spessart)	BY
FO	Forchheim	BY	GEO	Gerolzhofen (Haßberge, Schweinfurt)	BY
FOR	Forst (Spree-Neiße)	BB	GER	Germersheim	RP
FR	Freiburg im Breisgau, Stadt, Breisgau-Hoch- schwarzwald	BW	GF	Gifhorn	NI
FRG	Freyung-Grafenau	BY	GG	Groß-Gerau	HE
FRI	Friesland	NI	GHA	Geithain (Leipzig)	SN
FRW	Bad Freienwalde (Märkisch-Oderland)	BB	GHC	Gräfenhainichen (Wittenberg)	ST
FS	Freising (Freising, Moosburg)	BY	GI	Gießen	HE
FT	Frankenthal	RP	GK	Geilenkirchen (Heinsberg)	NW
FTL	Freital (Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)	SN	GL	Bergisch Gladbach (Rhein.-Berg. Kreis)	NW
FÜ	Fürth	BY			

GLA	Gladbeck (Recklinghausen)	NW	GW	Greifswald	
GM	Gummersbach			(Vorpommern-Greifswald)	MV
	(Oberbergischer Kreis)	NW	GZ	Günzburg	BY
GMN	Grimmen				
	(Vorpommern-Rügen)	MV			
GN	Gelnhausen				
	(Main-Kinzig-Kreis)	HE	H	Hannover	NI
GNT	Genthin (Jerichower Land)	ST	HA	Hagen	NW
GÖ	Göttingen	NI	HAB	Hammelburg	
GOA	Sankt Goar			(Bad Kissingen)	BY
	(Rhein-Hunsrück-Kreis)	RP	HAL	Halle (Saale)	ST
GOH	St. Goarshausen		HAM	Hamm	NW
	(Rhein-Lahn-Kreis)	RP	HAS	Haßfurt (Haßberge)	BY
GP	Göppingen	BW	HB	Freie Hansestadt Bremen	HB
GR	Görlitz	SN	HBN	Hildburghausen	TH
GRA	Grafenau		HBS	Halberstadt (Harz)	ST
	(Freyung-Grafenau)	BY	HC	Hainichen (Mittelsachsen)	SN
GRH	Großenhain (Meißen)	SN	HCH	Hechingen (Zollernalbkreis)	BW
GRI	Bad Griesbach (Rottal-Inn)	BY	HD	Heidelberg (Heidelberg	
GRM	Grimma (Leipzig)	SN		Stadt, Rhein-Neckar-Kreis)	BW
GRS*	Gransee (Oberhavel)	BB	HDH	Heidenheim a. d. Brenz	
GRZ	Greiz	TH		(Heidenheim)	BW
GS	Goslar	NI	HDL	Haldensleben (Börde)	ST
GT	Gütersloh	NW	HE	Helmstedt	NI
GTH	Gotha	TH	HEB	Hersbruck	
GÜ	Güstrow			(Nürnberger Land)	BY
	(Landkreis Rostock)	MV	HEF	Hersfeld-Rotenburg	HE
GUB	Guben (Spree-Neiße)	BB	HEI	Heide (Dithmarschen)	SH
GUN	Gunzenhausen		HER	Herne	NW
	(Weißenburg-Gunzenhausen)	BY	HET	Hettstedt	
GV	Grevenbroich			(Mansfeld-Südharz)	ST
	(Rhein-Kreis Neuss)	NW	HF	Herford	NW
GVM	Grevesmühlen		HG	Bad Homburg vor der Höhe	
	(Nordwestmecklenburg)	MV		(Hochtaunuskreis)	HE

HGN	Hagenow (Ludwigslust-Parchim)	MV	HSK	Hochsauerlandkreis	NW
HGW	Hansestadt Greifswald (Vorpommern-Greifswald)	MV	HST	Hansestadt Stralsund (Vorpommern-Rügen)	MV
HH	Freie und Hansestadt Hamburg	HH	HU	Hanau (Main-Kinzig-Kreis)	HE
HHM	Hohenmölsen (Burgenlandkreis)	ST	HÜN*	Hünfeld (Fulda)	HE
HI	Hildesheim	NI	HUS*	Husum (Nordfriesland)	SH
HIG	Heiligenstadt (Eichsfeld)	TH	HV	Havelberg (Stendal)	ST
HIP	Hilpoltstein (Roth)	BY	HVL	Havelland	BB
HK	Heidekreis	NI	HW*	Halle/Westf. (Gütersloh)	NW
HL	Hansestadt Lübeck	SH	HWI	Hansestadt Wismar (Nordwestmecklenburg)	MV
HM	Hameln-Pyrmont	NI	HX	Höxter	NW
HMÜ	Hannover Münden (Göttingen)	NI	HY	Hoyerswerda (Bautzen)	SN
HN	Heilbronn	BW	HZ*	Herzberg (Elbe-Elster)	BB
HO	Hof	BY	HZ	Landkreis Harz	ST
HOG	Hofgeismar (Kassel)	HE			
HOH	Hofheim/Ufr. (Haßberge)	BY			
HOL	Holzminde	NI	IGB	St. Ingbert	SL
HOM	Homburg (Saarpfalz-Kreis, außer Stadt St. Ingbert (IGB))	SL	IK	Ilm-Kreis	TH
HOR	Horb/Neckar (Freudenstadt)	BW	IL	Ilmenau (Ilm-Kreis)	TH
HÖS	Erlangen-Höchstädt/Aisch	BY	ILL	Illertissen (Neu-Ulm)	BY
HOT	Hohenstein-Ernstthal (Zwickau)	SN	IN	Ingolstadt	BY
HP	Heppenheim (Bergstraße)	HE	IS*	Iserlohn (Märkischer Kreis)	NW
HR	Homberg/Efze (Schwalm-Eder-Kreis)	HE	IZ	Itzehoe (Steinburg)	SH
HRO	Hansestadt Rostock	MV			
HS	Heinsberg	NW			
			J	Jena	TH
			JB*	Jüterbog (Teltow-Fläming)	BB
			JE	Jessen (Wittenberg)	ST
			JEV*	Jever (Friesland)	NI
			JL	Jerichower Land	ST
			JÜL	Jülich (Düren)	NW

K

K	Köln	NW
KA	Karlsruhe	BW
KAR*	Karlstadt (Main-Spessart)	BY
KB	Korbach (Waldeck-Frankenberg)	HE
KC	Kronach	BY
KE	Kempten (Allgäu)	BY
KEH	Kelheim	BY
KEL	Kehl (Ortenaukreis)	BW
KEM	Kemnath (Bayreuth, Tirschenreuth)	BY
KF	Kaufbeuren	BY
KG	Bad Kissingen	BY
KH	Bad Kreuznach	RP
KI	Kiel	SH
KIB	Kirchheimbolanden (Donnersbergkreis)	RP
KK	Kempfen-Krefeld (Viersen)	NW
KL	Kaiserslautern	RP
KLE	Kleve	NW
KLZ	Klötze (Altmarkkreis Salzwedel)	ST
KM	Kamenzen (Bautzen)	SN
KN	Konstanz	BW
KO	Koblenz	RP
KÖN	Bad Königshofen i. Grabfeld (Rhön-Grabfeld)	BY
KÖT	Köthen (Anhalt-Bitterfeld)	ST
KÖZ	Kötzting (Cham)	BY
KR	Krefeld	NW
KRU	Krumbach (Günzburg)	BY
KS	Kassel	HE

KT	Kitzingen	BY
KU	Kulmbach	BY
KÜN	Künzelsau (Hohenlohekreis)	BW
KUS	Kusel	RP
KW	Königs Wusterhausen (Dahme-Spreewald)	BB
KY	Kyritz (Ostprignitz-Ruppin)	BB
KYF	Kyffhäuserkreis	TH

L

L	Leipzig	SN
L*	Lahn-Dill-Kreis (Gießen u. Lahn-Dill-Kreis)	HE
LA	Landshut	BY
LAN	Landau an der Isar (Dingolfing-Landau)	BY
LAT*	Lauterbach (Vogelsbergkreis)	HE
LAU	Lauf a. d. Pegnitz (Nürnberger Land)	BY
LB	Ludwigsburg	BW
LBS	Bad Lobenstein (Saale-Orla-Kreis)	TH
LBZ	Lübz (Ludwigslust-Parchim)	MV
LC	Luckau (Dahme-Spreewald)	BB
LD	Landau/Pfalz	RP
LDK	Lahn-Dill-Kreis	HE
LDS	Dahme-Spreewald	BB
LE*	Lemgo (Lippe)	NW
LEO	Leonberg (Böblingen)	BW
LER	Leer (Ostfriesland)	NI
LEV	Leverkusen	NW

LF	Laufen (Altötting, Berchtesgaderer Land, Traunstein)	BY	LÜN	Lünen (Unna)	NW
LG	Lüneburg	NI	LUP	Ludwigslust-Parchim	MV
LH	Lüdinghausen (Coesfeld, Unna)	NW	LWL	Ludwigslust-Parchim	MV
LI	Lindau (Bodensee)	BY			
LIB	Bad Liebenwerda (Elbe-Elster)	BB			
LIF	Lichtenfels	BY	M	München	BY
LIN*	Lingen (Emsland)	NI	MA	Mannheim	BW
LIP	Lippe	NW	MAB	Marienberg (Erzgebirgskreis)	SN
LK*	Lübbecke (Minden-Lübbecke)	NW	MAI	Mainburg (Kelheim, Landshut)	BY
LL	Landsberg am Lech	BY	MAK	Marktredwitz (Wunsiedel im Fichtelgebirge)	BY
LM	Limburg-Weilburg	HE	MAL	Mallersdorf (Landshut)	BY
LN	Lübben(Dahme-Spreewald)	BB	MAR*	Marktheidenfeld (Main-Spessart)	BY
LÖ	Lörrach	BW	MB	Miesbach	BY
LÖB	Löbau (Görlitz)	SN	MC	Malchin (Mecklenburgische Seenplatte)	MV
LOH*	Lohr am Main (Main-Spessart)	BY	MD	Magdeburg	ST
LOS	Landkreis Oder-Spree	BB	ME	Mettmann	NW
LP	Lippstadt (Soest)	NW	MED	Meldorf (Dithmarschen)	SH
LR	Lahr/Schwarzwald (Ortenaukreis)	BW	MEG	Melsungen (Schwalm-Eder-Kreis)	HE
LRO	Landkreis Rostock	MV	MEI	Meißen	SN
LS*	Lüdenscheid (Märkischer Kreis)	NW	MEK	Mittlerer Erzgebirgskreis	SN
LSZ	Bad Langensalza (Unstrut-Hainich-Kreis)	TH	MEL*	Melle (Osnabrück)	NI
LU	Ludwigshafen/Rhein	RP	MEP*	Meppen (Emsland)	NI
LÜD*	Lüdenscheid (Märkischer Kreis)	NW	MER	Merseburg (Saalekreis)	ST
LUK*	Luckenwalde (Teltow-Fläming)	BB	MES*	Meschede (Hochsauerlandkreis)	NW
			MET	Mellrichstadt (Rhön-Grabfeld)	BY

MG	Mönchengladbach	NW	MTK	Main-Taunus-Kreis	HE
MGH	Bad Mergentheim (Main-Tauber-Kreis)	BW	MTL	Muldentalkreis (Leipzig)	SN
MGN	Meiningen (Schmalkalden-Meiningen)	TH	MÜ	Mühdorf am Inn	BY
MH	Mülheim a. d. Ruhr	NW	MÜB	Münchberg (Bayreuth, Hof)	BY
MHL	Mühlhausen (Unstrut-Hainich-Kreis)	TH	MÜL*	Müllheim/Baden (Breisgau Hochschwarzwald)	BW
MI	Minden-Lübbecke	NW	MÜN*	Münsingen/Württ. (Reutlingen)	BW
MIL	Miltenberg	BY	MÜR	Müritz (Mecklenburgische Seenplatte)	MV
MK	Märkischer Kreis	NW	MW	Mittweida (Mittelsachsen)	SN
MKK	Main-Kinzig-Kreis	HE	MY	Mayen (Mayen-Koblenz)	RP
ML	Mansfelder Land (Mansfeld-Südharz)	ST	MYK	Mayen-Koblenz	RP
MM	Memmingen	BY	MZ	Mainz	RP
MN	Mindelheim (Unterallgäu)	BY	MZG	Merzig-Wadern	SL
MO	Moers (Wesel)	NW			
MOD	Marktoberdorf (Ostallgäu)	BY			
MOL	Märkisch-Oderland	BB	N	Nürnberg	BY
MON	Monschau (Aachen, Düren)	NW	NAB	Nabburg (Amberg-Sulzbach, Schwandorf)	BY
MOS	Mosbach (Neckar-Oden- wald-Kreis)	BW	NAI	Naila (Hof)	BY
MQ	Merseburg-Querfurt (Saalekreis)	ST	NAU	Nauen (Havelland)	BB
MR	Marburg-Biedenkopf	HE	NB	Neubrandenburg	MV
MS	Münster	NW	ND	Neuburg a. d. Donau- Schrobenhausen	BY
MSE	Mecklenburgische Seenplatte	MV	NDH	Nordhausen	TH
MSH	Mansfeld-Südharz	ST	NE	Neuss (Rhein-Kreis Neuss)	NW
MSP	Main-Spessart	BY	NEA	Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim	BY
MST	Mecklenburg-Strelitz (Meck- lenburgische Seenplatte)	MV	NEB	Nebra (Burgenlandkreis)	ST
MT*	Montabaur (Westerwaldkreis)	RP	NEC	Neustadt b. Coburg	BY
			NEN	Neunburg vorm Wald (Schwandorf)	BY

NES	Bad Neustadt an der Saale (Rhön-Grabfeld)	BY	NZ	Neustrelitz (Mecklen- burgische Seenplatte)	MV
NEU*	Titisee-Neustadt (Breisgau- Hochschwarzwald)	BW			
NEW	Neustadt an der Waldnaab	BY			
NF	Nordfriesland	SH	OA	Oberallgäu	BY
NH	Neuhaus am Rennweg (Sonneberg)	TH	OAL	Ostallgäu	BY
NI	Nienburg/Weser	NI	OB	Oberhausen	NW
NIB*	Niebüll (Nordfriesland)	SH	OB*	Obernburg am Main (Miltenberg)	BY
NK	Neunkirchen/Saar	SL	OBG	Osterburg (Stendal)	ST
NM	Neumarkt in der Oberpfalz	BY	OC	Oschersleben (Börde)	ST
NMB	Naumburg (Burgenlandkreis)	ST	OCH	Ochsenfurt (Würzburg)	BY
NMS	Neumünster	SH	OD	Bad Oldesloe (Stormarn)	SH
NÖ	Nördlingen (Donau-Ries)	BY	OE	Olpe	NW
NOH	Nordhorn (Grafschaft Bentheim)	NI	OF	Offenbach/Main	HE
NOL	Niederschlesischer Oberlausitzkreis (Görlitz)	SN	OG	Offenburg (Ortenaukreis)	BW
NOM	Northeim	NI	OH	Ostholstein	SH
NOR	Norden (Aurich)	NI	OHA	Osterode/Harz (Göttingen)	NI
NP	Neuruppin (Ostprignitz-Ruppin)	BB	ÖHR	Öhringen (Hohenlohekreis)	BW
NR	Neuwied/Rhein	RP	OHV	Oberhavel	BB
NRÜ*	Neustadt am Rübenberge (Hannover)	NI	OHZ	Osterholz	NI
NT	Nürtingen (Esslingen)	BW	OK	Ohrekreis (Börde)	ST
NU	Neu-Ulm	BY	OL	Oldenburg	NI
NVP	Nordvorpommern (Vorpommern-Rügen)	MV	OLD*	Oldenburg/Holstein	SH
NW	Neustadt an der Weinstraße	RP	OP	Opladen (Leverkusen)	NW
NWM	Nordwestmecklenburg	MV	OPR	Ostprignitz-Ruppin	BB
NY	Niesky (Görlitz)	SN	OR*	Oranienburg (Oberhavel)	BB
			OS	Osnabrück	NI
			OSL	Oberspreewald-Lausitz	BB
			OTT*	Otterndorf (Cuxhaven)	NI
			OTW*	Ottweiler (Neunkirchen)	SL
			OVI	Oberviechtach (Schwandorf)	BY

OVL	Obervogtland (Vogtlandkreis)	SN	PW	Pasewalk (Vorpommern-Greifswald)	MV
OVP	Ostvorpommern (Vorpom- mern-Greifswald)	MV	PZ	Prenzlau (Uckermark)	BB
OZ	Oschatz (Nordsachsen)	SN	Q		
P			QFT	Querfurt (Saalekreis)	ST
P	Potsdam	BB	QLB	Quedlinburg (Harz)	ST
PA	Passau	BY	R		
PAF	Pfaffenhofen a. d. Ilm	BY	R	Regensburg	BY
PAN	Pfarrkirchen (Rottal-Inn)	BY	RA	Rastatt	BW
PAR	Parsberg (Kelheim, Neumarkt i. d. Oberpfalz)	BY	RC	Reichenbach (Vogtlandkreis)	SN
PB	Paderborn	NW	RD	Rendsburg-Eckernförde	SH
PCH	Parchim (Ludwigslust-Parchim)	MV	RDG	Ribnitz-Damgarten (Vorpommern-Rügen)	MV
PE	Peine	NI	RE	Recklinghausen	NW
PEG	Pegnitz (Bayreuth)	BY	REG	Regen	BY
PER*	Perleberg (Prignitz)	BB	REH	Rehau (Hof, Wunsiedel im Fichtelgebirge)	BY
PF	Pforzheim, Stadt, Enzkreis	BW	REI	Bad Reichenhall (Berchtesgadener Land)	BY
PI	Pinneberg	SH	RG	Riesa-Großenhain (Meißen)	SN
PIR	Pirna (Sächsische Schweiz- Osterzgebirge)	SN	RH	Roth	BY
PK*	Pritzwalk (Prignitz)	BB	RI	Rinteln (Schaumburg)	NI
PL	Plauen (Vogtlandkreis)	SN	RID	Riedenburg (Kelheim)	BY
PLÖ	Plön	SH	RIE	Riesa (Meißen)	SN
PM	Potsdam-Mittelmark	BB	RL	Rochlitz (Mittelsachsen)	SN
PN	Pößneck (Saale-Orla-Kreis)	TH	RM	Röbel/Müritz (Mecklen- burgische Seenplatte)	MV
PR	Prignitz	BB	RN	Rathenow (Havelland)	BB
PRÜ	Prüm (Eifelkreis Bitburg-Prüm)	RP	RO	Rosenheim	BY
PS	Pirmasens (Südwestpfalz)	RP	ROD	Roding (Cham, Schwandorf)	BY

ROF	Rotenburg/Fulda (Hersfeld-Rotenburg)	HE	SAN	Stadtsteinach (Hof, Kronach, Kulmbach)	BY
ROK	Rockenhausen (Donnersbergkreis)	RP	SAW	Altmarkkreis Salzwedel	ST
ROL	Rottenburg an der Laaber (Kelheim, Landshut)	BY	SB	Saarbrücken (Regionalverband Saarbrücken)	SL
ROS	Rostock, Landkreis	MV	SBG	Strasburg (Vorpommern-Greifswald)	MV
ROT	Rothenburg ob der Tauber (Ansbach)	BY	SBK	Schönebeck/Elbe (Salzlandkreis)	ST
ROW	Rotenburg/Wümme	NI	SC	Schwabach	BY
RP	Rhein-Pfalz-Kreis	RP	SCZ	Schleiz (Saale-Orla-Kreis)	TH
RS	Remscheid	NW	SDH	Sondershausen (Kyffhäuserkreis)	TH
RSL	Roßlau (Dessau-Roßlau)	ST	SDL	Stendal	ST
RT	Reutlingen	BW	SDT	Schwedt/Oder (Uckermark)	BB
RU	Rudolstadt (Saalfeld-Rudolstadt)	TH	SE	Segeberg	SH
RÜD	Rüdesheim am Rhein (Rheingau-Taunus-Kreis)	HE	SEB	Sebnitz (Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)	SN
RÜG	Rügen (Vorpommern-Rügen)	MV	SEE	Seelow (Märkisch-Oderland)	BB
RV	Ravensburg	BW	SEF	Scheinfeld (Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim)	BY
RW	Rottweil	BW	SEL	Selb (Wunsiedel im Fichtelgebirge)	BY
RY*	Rheydt (Stadt Mönchengladbach)	NW	SF*	Sonthofen (Oberallgäu)	BY
RZ	Ratzeburg (Herzogtum Lauenburg)	SH	SFA*	Soltau-Fallingbostal (Heidekreis)	NI
			SFB	Senftenberg (Oberspreewald-Lausitz)	BB
			SFT	Staßfurt (Salzlandkreis)	ST
S	Stuttgart	BW	SG	Solingen	NW
SAB	Saarburg (Trier-Saarburg)	RP	SGH	Sangerhausen (Mansfeld-Südharz)	ST
SAD	Schwandorf	BY	SHA	Schwäbisch Hall	BW
SÄK*	Bad Säckingen (Waldshut)	BW			

SHG	Schaumburg in Stadthagen	NI	SÖM	Sömmerda	TH
SHK	Saale-Holzland-Kreis	TH	SON	Sonneberg	TH
SHL	Suhl	TH	SP	Speyer	RP
SI	Siegen-Wittgenstein	NW	SPB	Spremberg (Spree-Neiße)	BB
SIG	Sigmaringen	BW	SPN	Spree-Neiße	BB
SIM	Simmern/Hunsrück (Rhein-Hunsrück-Kreis)	RP	SPR*	Springe (Region Hannover)	NI
SK	Saalekreis	ST	SR	Straubing-Bogen	BY
SL	Schleswig-Flensburg	SH	SRB	Strausberg (Märkisch-Oderland)	BB
SLE	Schleiden (Düren, Euskirchen)	NW	SRO	Stadtroda (Saale-Holzland-Kreis)	TH
SLF	Saalfeld-Rudolstadt	TH	ST	Steinfurt	NW
SLG*	Bad Saulgau (Sigmaringen)	BW	STA	Starnberg	BY
SLK	Salzlandkreis	ST	STB	Sternberg (Ludwigslust-Parchim)	MV
SLN	Schmölln (Altenburger Land)	TH	STD	Stade	NI
SLS	Saarlouis	SL	STE	Bad Staffelstein (Lichtenfels)	BY
SLÜ	Schlüchtern (Main-Kinzig-Kreis)	HE	STH*	Stadthagen (Schaumburg)	NI
SLZ	Bad Salzungen (Wartburgkreis)	TH	STL	Stollberg (Erzgebirgskreis)	SN
SM	Schmalkalden-Meiningen	TH	STO*	Stockach/Baden (Konstanz)	BW
SMÜ	Schwabmünchen (Augsburg)	BY	SU	Siegburg (Rhein-Sieg-Kreis)	NW
SN	Schwerin	MV	SUL	Sulzbach-Rosenberg (Amberg-Sulzbach)	BY
SNH*	Sinsheim/Elsenz (Rhein-Neckar-Kreis)	BW	SÜW	Südliche Weinstraße	RP
SO	Soest	NW	SW	Schweinfurt	BY
SOB	Schrobenhausen (Neuburg-Schrobenhausen)	BY	SWA	Bad Schwalbach (Rheingau-Taunus-Kreis)	HE
SOG	Schongau (Weilheim-Schongau)	BY	SY*	Grafschaft Hoya in Syke (Diepholz)	NI
SOK	Saale-Orla-Kreis	TH	SZ	Salzgitter	NI
SOL*	Soltau (Heidekreis)	NI	SZB	Schwarzenberg (Erzgebirgskreis)	SN

T

TBB	Tauberbischofsheim (Main-Tauber-Kreis)	BW
TDO	Torgau, Delitzsch, Oschatz (Nordsachsen)	SN
TE	Tecklenburg (Steinfurt)	NW
TET	Teterow (Rostock, Landkreis)	MV
TF	Teltow-Fläming	BB
TG	Torgau (Nordsachsen)	SN
TIR	Tirschenreuth	BY
TO	Torgau-Oschatz (Nordsachsen)	SN
TÖL	Bad Tölz-Wolfratshausen	BY
TÖN*	Tönning (Nordfriesland)	SH
TP	Templin (Uckermark)	BB
TR	Trier, Stadt und Trier-Saarburg	RP
TS	Traunstein	BY
TT*	Tettngang/Württemberg (Bodenseekreis)	BW
TÜ	Tübingen	BW
TUT	Tuttlingen	BW

U

ÜB*	Überlingen/Bodensee (Bodenseekreis)	BW
UE	Uelzen	NI
UEM	Ueckermünde (Vorpommern-Greifswald)	MV
UER	Uecker-Randow (Vorpommern-Greifswald)	MV

UFF	Uffenheim (Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim)	BY
UH	Unstrut-Hainich-Kreis	TH
UL	Ulm (Stadt, Alb-Donau-Kreis)	BW
UM	Uckermark	BB
UN	Unna	NW
USI	Usingen (Hochtaunuskreis)	HE

V

V	Vogtlandkreis	SN
VAI	Vaihingen/Enz (Ludwigsburg)	BW
VB	Vogelsbergkreis	HE
VEC	Vechta	NI
VER	Verden	NI
VG	Vorpommern-Greifswald	MV
VIB	Vilsbiburg (Landshut, Rottal-Inn)	BY
VIE	Viersen	NW
VIT*	Viechtach (Regen)	BY
VK	Völklingen	SL
VL*	Villingen/Schwarzwald (Schwarzwald-Baar-Kreis)	BW
VOF*	Vilshofen (Passau)	BY
VOH	Vohenstrauß (Neustadt an der Waldnaab)	BY
VR	Vorpommern-Rügen	MV
VS	Villingen-Schwenningen (Schwarzwald-Baar-Kreis)	BW

W

W	Wuppertal	NW
----------	-----------	----

WA	Waldeck (Waldeck-Frankenberg)	HE	WL	Winsen/Luhe (Harburg)	NI
WAF	Warendorf	NW	WLG	Wolgast (Vorpommern-Greifswald)	MV
WAK	Wartburgkreis	TH	WM	Weilheim-Schongau	BY
WAN	Wanne-Eickel (Herne)	NW	WMS	Wolmirstedt (Börde)	ST
WAR*	Warburg (Höxter)	NW	WN	Waiblingen (Rems-Murr-Kreis)	BW
WAT	Wattenscheid (Bochum)	NW	WND	St. Wendel	SL
WB	Wittenberg	ST	WO	Worms	RP
WBS	Worbis (Eichsfeld)	TH	WOB	Wolfsburg	NI
WD*	Wiedenbrück (Gütersloh)	NW	WOH	Wolfhagen (Kassel)	HE
WDA	Werdau (Zwickau)	SN	WOL	Wolfach (Ortenaukreis)	BW
WE	Weimar	TH	WOR	Wolfratshausen (Bad Tölz-Wolfratshausen, München, Starnberg)	BY
WEB*	Westerburg (Westerwaldkreis)	RP	WOS	Wolfstein (Freyung-Grafenau)	BY
WEG*	Wegscheid (Passau)	BY	WR	Wernigerode (Harz)	ST
WEL	Weilburg (Limburg-Weilburg)	HE	WRN	Waren/Müritz (Mecklenburgische Seenplatte)	MV
WEM*	Wesermünde in Bremerhaven	HB	WS	Wasserburg/Inn (Rosenheim)	BY
WEN	Weiden in der Oberpfalz	BY	WSF	Weißenfels (Burgenlandkreis)	ST
WER	Wertingen (Dillingen an der Donau)	BY	WST	Westerstede (Ammerland)	NI
WES	Wesel	NW	WSW	Weißwasser (Görlitz)	SN
WF	Wolfenbüttel	NI	WT	Waldshut	BW
WG*	Wangen/Allgäu (Ravensburg)	BW	WTL*	Wittlage (Osnabrück)	NI
WHV	Wilhelmshaven	NI	WTM	Wittmund	NI
WI	Wiesbaden	HE	WÜ	Würzburg	BY
WIL	Wittlich (Bernkastel-Wittlich)	RP	WUG	Weißenburg- Gunzenhausen	BY
WIS	Wismar (Nordwestmecklenburg)	MV	WUN	Wunsiedel im Fichtelgebirge	BY
WIT	Witten (Ennepe-Ruhr-Kreis)	NW	WÜM	Waldmünchen (Cham)	BY
WIZ	Witzenhausen (Werra-Meißner-Kreis)	HE			
WK	Wittstock/Dosse (Ostprignitz-Ruppin)	BB			

WUR	Wurzen (Leipzig)	SN	ZI	Zittau (Görlitz)	SN
WW	Westerwald	RP	ZIG	Ziegenhain/Kassel (Schwalm-Eder-Kreis)	HE
WZ	Wetzlar (Lahn-Dill-Kreis)	HE	ZP	Zschopau (Erzgebirgskreis)	SN
WZL	Wanzleben (Börde)	ST	ZR	Zeulenroda (Greiz)	TH
			ZS*	Zossen (Teltow-Fläming)	BB
			ZW	Zweibrücken, Stadt, Südwestpfalz	RP
Z	Zwickau	SN	ZZ	Zeitz (Burgenlandkreis)	ST
ZE	Zerbst (Anhalt-Bitterfeld)	ST			
ZEL	Zell/Mosel (Cochem-Zell)	RP			

SONDERKENNZEICHEN

Bund

BD	Bundestag, Bundesrat, Bundespräsidialamt, Bundesregierung, Bundesministerien, Bundesverfassungsgericht, Bundesfinanzverwaltung
BP	Bundespolizei
BW	Bundes-Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
THW	Technisches Hilfswerk
O	Diplomatisches Corps
X	Bundeswehr für Fahrzeuge der NATO-Hauptquartiere
Y	Bundeswehr

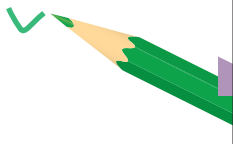
Länder

	(Landesregierung, Landtag und teilweise Polizei**)
B	Berlin
BBL**	Brandenburg
BWL	Baden-Württemberg
BYL	Bayern
HB	Freie Hansestadt Bremen
HEL	Hessen
HH	Freie und Hansestadt Hamburg
LSA**	Sachsen-Anhalt
LSN	Sachsen
MVL**	Mecklenburg-Vorpommern
NL	Niedersachsen
NRW**	Nordrhein-Westfalen
RPL**	Rheinland-Pfalz
SAL**	Saarland
SH**	Schleswig-Holstein
THL	Thüringen

Auflösung

Und, konntest du die Rätsel lösen? Auf den folgenden Seiten kannst du schauen, ob du alles richtig gemacht hast.

Weg zum Schwimmbad



A 3D isometric illustration of a city street scene. The scene includes a red brick building on the left, a pink building on the right, a blue car, a green car, a person on a bicycle, and several pedestrians. Orange circles highlight a stop sign, a pedestrian crossing sign, a car, a person on a bicycle, and another car.

Schilder ausmalen



Einbahnstraße



Beginn eines verkehrsberuhigten Bereichs



Gehweg



Reitweg



Gemeinsamer
Geh- und Radweg



Vorgeschriebene
Fahrtrichtung - rechts



Kreisverkehr



Fußgängerüberweg



Beginn einer
Fußgängerzone



Vorfahrtstraße



Verbot für
Radverkehr



Verbot der Einfahrt



Überholverbot für
Kraftfahrzeuge aller Art



Lichtzeichenanlage



Vorfahrt gewähren



Arbeitsstelle



Kreuzung oder
Eismündung



Wildwechsel



Schleuder- oder Rutschgefahr



Bahnübergang



Halt. Vorfahrt gewähren.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Stand

August 2017

Text

neues handeln GmbH, Berlin

Gestaltung

neues handeln GmbH, Berlin

Bildnachweis

Alle Bilder von shutterstock.com: Titel: Fir4ik, hombre; Seite 2/3: anyaivanova, Sentavio; Seite 4: spectrumblue; Seite 6/7: Astrid Gast; Seite 8: SunshineVector; Seite 9: Irina Strelnikova; Seite 10/11: lavizzara, Melody A, Viktorija Reuta; Seite 12/13: intararit; Seite 15: aliaksei kruhlenia, MSSA; Seite 16/17: Vytautas Kielaiti, sliplees; Seite 18/19: Rvector, Macrovector, intararit; Seite 20/21: Irina Strelnikova; Seite 22/23: Interpixels, Tierre3012; Seite 25: Macrovector; Seite 26: lukpedclub, MSSA, Evgeniia Speshneva, green mocha; Seite 27: Ruslan Grebeshkov; Seite 28/29: BigMouse, Kolesov Sergei, Maryna Stamatova, DniproDD, ivector; Seite 30/31: Macrovector, Viktorija Reuta, Evgeniia Speshneva; Seite 32/33: Evgeniia Speshneva, Macrovector; Seite 34–37: mountain jackdaw, ivector; Seite 38/39: Irina Strelnikova, d1sk, ivector, Spreadthesign, Alfazet Chronicles, Sentavio, AntartStock, MicroOne

Druck

BMVI, Hausdruckerei



Kurz erklärt – Fahrrad



Käpt'n Blaubär - Die fantastische Verkehrsfiel
(Kindergarten)



Käpt'n Blaubär - Die fantastische Verkehrsfiel
(Grundschule)

